

Druiden, Merlin, Schamanen und das von der Kabale ausgelöschte Wissen *Athena Swaruu*

Autor
Cosmic Agency
Gosia
veröffentlicht
26.11.2021

Original Video : <https://www.youtube.com/watch?v=Phck1W2r4v0>

Swaruu X Athena: Das ist ein großes Thema. Im Gegensatz zu Jesus Christus waren Merlin und König Artus reale Personen. Die Leute versuchen, sie als Legenden zu diskreditieren, aber das sind sie nicht und ich habe starke Daten, die zum Beispiel darauf hindeuten, dass Merlin möglicherweise der letzte Druiden in Britannien war und ja, er hatte fortgeschrittenes gnostisches Wissen sowie Kenntnisse in Technologie und Alchemie, die die Menschen zu dieser Zeit als magische Kräfte ansehen würden.

Ja, da bin ich mir absolut sicher. Ich weiß nicht, ob er der letzte Druiden war, aber ich weiß, dass Merlin ein Druiden war. Und das erklärt auch, warum sie versucht haben, seinen großen Einfluss auszulöschen, indem sie ihn zur Legende gemacht haben, so wie sie versucht haben, alles auszulöschen, was mit Druiden, Gnostikern und ihrer Beteiligung an der keltischen Kultur und damit an der Entstehung Großbritanniens zu tun hat - genauer gesagt Irlands und Schottlands und von dort aus in den Rest der westlichen Welt.

Merlin war der königliche Berater von König Artus. Und sein Freund. König Artus tat nichts, ohne vorher mit Merlin zu sprechen. Es ist ein Rätsel, wie Merlin hier gelandet ist.

Es gab Menschen, die den Profilen von Merlin und Artus entsprachen. Aber das, was als die eigentliche Geschichte bekannt ist, was man in alten Büchern findet, ist eine korrigierte und ergänzte Zusammenstellung vieler Ereignisse der damaligen Zeit, vermischt mit Dingen, die nicht verifiziert werden können, was höchstwahrscheinlich fiktionale Literatur ist.

Aber die mythologische Grundlage dieser Legenden, die von verschiedenen Autoren stammen, ist real. Sogar diese Legenden scheinen von den Barden zu stammen, die Hand in Hand mit den Druiden arbeiteten, weil sie die Informationen erzählten oder weitergaben.

Ein weiteres Problem ist die moderne Auffassung von Fiktion, die sie fälschlicherweise auf die Vergangenheit anwenden. Denn in der Neuzeit, ab dem 19. Jahrhundert, entstand die Literatur der romanhaften Fiktion, wie wir sie heute kennen.

Ja, es stimmt, dass es früher viele Romane gab, aber nicht mit der gleichen

modernen Struktur, die im Grunde totale Fiktion ist, wie Liebesromane oder Krimis, und die neuere Science Fiction, die als Literaturgenre von Anfang an mit wenigen Ausnahmen auf kontrollierte Weise und mit Kontrollabsichten dahinter entstanden ist

Da es zu dieser Zeit keine Wochenschaun, Zeitungen oder andere Massenmedien dieser Art gab, war es Leuten wie den Barden überlassen, die eine andere Mentalität hatten, in dem Sinne, dass sie sich sehr bemühten, die Geschichte so zu erhalten, wie sie war, ohne ihr übertriebene oder fiktive Elemente hinzuzufügen.

Aus diesen Sagen, die seit der Zeit der römischen Kaiser (ehemals Generäle) Vespasius und seines Sohnes Titus stark zerstört wurden, entstand die systematische Zerstörung von allem, was mit den Druiden und Barden zu tun hatte, und entwickelte sich ab etwa 50 v. Chr. bis zum Auftreten der Inquisition in Frankreich um das 11. Jahrhundert, die dieses System durch ein allgemeineres System der Kontrolle und Beherrschung der Informationen und des Glaubens der von Rom kontrollierten Welt ersetzte, der Kabalen.

Wie viel von König Artus und Merlin wahr ist, ist also ein Alptraum. Wahr ist aber, dass es Menschen mit diesen Eigenschaften schon zu der Zeit gab, als die ersten Kreuzzüge stattfanden. Das ist der zuverlässigste historische Punkt oder Rahmen, in dem sich die Geschichte entfaltet.

Robert: Aber Merlin und König Artus waren später als die Römer?

Swaruu X Athena: Ja, natürlich, deshalb habe ich oben gesagt, dass sie zur Zeit der ersten Kreuzzüge lebten. Das Problem ist, dass du wegen der Hinzufügung von 300 Jahren zum gregorianischen Kalender die Zeit nicht wirklich berechnen kannst.

Aber die Verfolgung der Druiden und Barden begann mit Vespasius und Titus in der römischen Zeit um die Erfindung Jesu Christi, und diese Verfolgung setzte sich von da an bis in die Jahre um das 11. Jahrhundert fort. Das bestimmte etwa 11 Jahrhunderte die fortschreitende Zerstörung der Kultur der Druiden und Barden und die Zerstörung der keltischen Kultur im Allgemeinen.

Robert: Was man heute über Merlin weiß, ist also eher Desinformation mit einem Kontrollprogramm? Zum Beispiel, dass die Druiden eine mythologisch-literarische Erfindung waren. Und warum so viel Interesse an der Zerstörung von Druiden und Barden?

Swaruu X Athena: Ja, so wird es vielerorts gehandhabt, wenn man die Existenz der Druiden als literarische Erfindung nicht ganz leugnet und die Sage von Merlin und König Artus als Beispiele für Druiden-Fiktion heranzieht oder annimmt, dass es sie zwar gab, sie aber nur barbarische Priester unzivilisierter und ungebildeter Völker waren, die nicht einmal die Schrift benutzten.

Es wird offiziell behauptet, dass die Druiden und Barden keine Schrift benutzten, weil sie so primitiv waren. Das ist die Desinformation der Kabalen. Was wirklich geschah, war, dass alle ihre Schriften entweder vom Vatikan beschlagnahmt und nach Rom gebracht oder zerstört und verbrannt wurden.

Es ist auch sehr wichtig, dies mit der Zerstörung und Verbrennung der Bücher und Papyri der Bibliothek von Alexandria in Verbindung zu bringen, die nichts anderes als ein Teil der Zerstörung der Dokumente, Bücher und Schriften der Druiden und

Barden war. Das ist sehr wichtig, denn es zerstört die wahre Geschichte der Menschheit, weil es in diesen Schriften und historischen Berichten das keltische Volk, die Druiden und Barden, mit der ägyptischen Zivilisation als Grundlage dieser Zivilisation in Verbindung bringt. Dies wird von den offiziellen Historikern vehement bestritten. Aber das, was die wirklichen Forscher, von denen es nur wenige gibt, und unsere Aufzeichnungen von uns eindeutig als die Wahrheit zeigen:

Der Punkt auf dem Planeten, an dem die westliche Zivilisation geboren wurde, ist Irland/Schottland, das dem vordynastischen Ägypten, Babylon, Sumer und China vorausging.

Und warum so viel Interesse an der Zerstörung der Druiden und Barden? Weil sie in erster Linie Informationen von der Medizin über die Technologie bis hin zur Geschichte erzählten und aufzeichneten, die der neuen offiziellen Geschichte widersprechen, die die Kabale zur Zeit von Vespasian und Titus als World Reset zusammenstellte, bei dem sie alle Informationen auslöschen mussten, bevor sie ein neues Weltparadigma durchsetzen konnten. Das heißt, die gesamte Vergangenheit auszulöschen, damit nur noch die Schöpfungsgeschichte der neuen jüdisch-christlichen Religion, die auf den Schriften des Alten und Neuen Testaments basiert, angenommen wird.

Sie mussten alle historischen Aufzeichnungen und jegliches Wissen, das dem Alten und Neuen Testament widersprach, auslöschen, damit Rom, die Kabilen die totale Kontrolle über die Wahrheit und über die Menschen hatte.

Robert: Unglaublich, die Zerstörung der menschlichen Geschichte durch die Verbrennung von Büchern.

Swaruu X Athena: Die heutige Zensur und Bücherverbrennung entspricht denselben Interessen und denselben Tätern. Es ist die selbe, gleiche Agenda. Deshalb haben sie die Druiden vernichtet.

Es stimmt, dass es auch andere, lokalere Gründe gegeben haben mag, wie zum Beispiel die totale römische Herrschaft über Britannien, aber es ist nicht nur das, es geht darüber hinaus.

Robert: War die Verbrennung der Bibliothek von Alexandria zeitgleich mit der Verbrennung der druidischen und bardischen Bücher? Ich möchte verstehen, dass sie danach in eine neue Zivilisation zurückgesetzt werden, die dann die aktuelle wäre.

Swaruu X Athena: Ja, es war genau zu der Zeit, als die Kampagne zur Vernichtung der keltischen Völker, Druiden und Barden begann. Sie begannen mit der Verbrennung der Bibliothek von Alexandria, weil die Römer wussten, dass es dort eine Sammlung sehr umfassender Schriften der Weltgeschichte, über Technologien und Weisheiten aller Art gab, die von den Gnostikern stammten, die mit den Druiden und den Barden verbunden waren.

Es ist erwähnenswert, dass die Bibliothek von Alexandria für Rom - die Kabale und ihre Interessen besonders gefährlich war, weil sie sich genau im Nahen Osten (Ägypten) befand, wo ihre Geschichten vom Auszug des jüdischen Volkes aus Ägypten, das Moses folgte und 40 Jahre in der Wüste auf der Suche nach dem Gelobten Land verbrachte, spielen, und das ist der Moment, in dem Moses auf den Berg Ararath geht und "Gott" ihm die Tafeln mit den 10 Geboten gibt, die er in die

Bundeslade legt.

Was sich in der Bibliothek von Alexandria befand, waren Dokumente, die nicht dort bleiben konnten, sondern in den Vatikan gebracht und die Kopien zerstört werden mussten (die Verbrennung selbst), weil diese gnostisch-druidisch-bardischen Informationen ihren Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament widersprachen.

Der Zusammenhang zwischen der Einführung der neuen jüdisch-christlichen Religion und der Erfindung von Jesus Christus geht also Hand in Hand und steht in direktem Zusammenhang mit dem Brand der Bibliothek von Alexandria.

Diese Informationen und das, was ich hier sage, basieren vollständig oder fast vollständig auf nicht-menschlichen Aufzeichnungen und auf Erfahrungen anderer Versionen von Swaruu, die in diesen Zeiten waren und dies aus erster Hand erfahren haben. Sie hinterließen ihre detaillierten Logbücher in Form von Journalen auf ihren Suzy-Schiffen, die dann in die KI von späteren, moderneren Suzy-Schiffen wie diesem heruntergeladen wurden.

Die Verbindung des Brandes der Bibliothek von Alexandria mit der Vernichtung der Kelten, Druiden und Barden und die Verbindung mit den Gnostikern als Mittel, um ihre jüdisch-christliche Religion durchzusetzen, wirst du weder in den Netzen noch in den Büchern der Erde finden. Oder wenn doch, wäre ich sehr überrascht, weil die wenigen, die das verbinden, immer noch in ihren eigenen historischen Nebeln stecken, so wie sie Zeit damit verschwenden, die Zeit Jesu zu entschlüsseln.

Und ich habe das Gefühl, dass diese Informationen von den Kabalen als gefährlich oder heikel angesehen werden könnten, da sie das, als das entlarven, was sie sind und ihre Tricks. Und sie könnten nachforschen oder fragen, woher du das hast. Denn dies sind starke Anschuldigungen, die auf soliden Fakten beruhen. Das sind Informationen, die die Menschen nicht haben sollten, weil sie seit fast 2000 Jahren versuchen, das, was hier gesagt wurde, auszulöschen.

Ich denke, das ist ein wichtiges und notwendiges Thema, das viel zum Nachdenken anregt. Auch wenn es nicht so bemerkt wird, wie wir es gerne hätten. Das wird es nie sein, denn so funktioniert die Welt nicht. Sie werden es als Desinformation begraben, so wie sie es immer tun, weil sie den effizientesten Weg gefunden haben, um alles zu verbergen, was ihnen widerspricht, nämlich dass alles Fake News sind, und der Einsatz von digitaler Technologie und dem Internet dient nur dazu, alles vor aller Augen zu verbergen. Denn du kannst den Wahrheitsgehalt von nichts online beweisen, ganz im Gegensatz zu dem, was zur Zeit der Bibliothek von Alexandria geschah: Wenn du einen geschriebenen Papyrus in den Händen hattest, war das ein starkes Dokument als Beweis für den Wahrheitsgehalt dessen, was es behauptet. Deshalb mussten sie alles zerstören.

Wir, die Swaruus, sind seit mehr als 12.000 Jahren hier und waren nie Menschen, aber das macht uns zu einer Brücke zwischen den Außerirdischen und den Menschen, denn wir kennen beide Welten gut und können das, was außerhalb der Erde passiert, mit dem verbinden, was auf ihr geschieht. Und nur wenige nicht-menschliche Rassen haben diese Fähigkeit. Die Taygeter versuchen es, aber sie haben eine Menge Probleme.

Robert: Ich weiß. Athena, was genau ist ein Druiden? Was war ihre Aufgabe bei den Bürgern? Ich glaube, sie waren für alle verfügbar. Ob Menschen, Pflanzen, Tiere

etc. Haben sie alle gleich behandelt, oder liege ich da falsch? Haben sie an Götter geglaubt?

Swaruu X *Athena*: Um das zu beantworten, muss ich zuerst untersuchen, wie der Druide von der Erde aus gesehen wird, denn ich habe nur meine eigenen Vorstellungen, die ich weiter unten darlegen werde. Das ist wichtig, denn wenn ich die Unterschiede aufzeige, bedeutet das, dass ich mich mit dem Thema auskenne und nicht nur meine eigenen direkten Vermutungen oder Spekulationen zu diesem Thema anstelle.

Für mich ist ein Druide im Grunde eine weise Person, egal ob männlich oder weiblich, denn damals gab es beides, obwohl der Schwerpunkt auf der männlichen Figur liegt. Sie verfügten über ein sehr fortschrittliches Wissen, das ihnen von anderen Druiden weitergegeben wurde, die schon in Atlantis und bei der Auswanderung aus Atlantis in die irischen und schottischen Highlands lebten.

Ihr Wissen über Medizin und Kräuterkunde sowie über Geschichte und sehr fortgeschrittene Konzepte der Metaphysik und der Verbindung zwischen der so genannten materiellen Welt und der Geisterwelt ist vergleichbar mit dem Wissen der Schamanen oder weisen Heiler der amerikanischen Ureinwohner, mit denen sie dieselbe Art von Informationen teilen, die aus derselben ursprünglichen Quelle stammen.

Das heißt, die Beherrschung der Kräuterkunde und der Medizin und ihre Verbindung zur mystisch-geistig-ätherischen Welt, von der aus sie Geister, Wesenheiten und körperlose Menschen um Gunst bitten konnten, um ihre Zwecke zu erfüllen, die meist der Heilung eines Menschen dienten.

Die Druiden wussten, dass es keine physische Welt gibt, dass alles ätherisch ist und dass alles miteinander verbunden ist, dass es keine klare Barriere zwischen der "geistigen" Welt und der "materiell-physischen" Welt gibt und dass die Ursachen aller Krankheiten, und ich meine aller, ein Ungleichgewicht durch Interferenz zwischen der einen und der anderen Seite ist, der Seite des reinen Bewusstseins, das die physische Welt erzeugt, die in erster Linie und hauptsächlich durch den sogenannten physischen Körper projiziert wird.

Sie arbeiten also mit einem Fuß auf der spirituellen Seite und einem Fuß auf der physischen Seite als Brücke, denn als Swaruu sind wir Brücken zwischen dem Außerirdischen und dem Menschen.

Man kann sie auch als Hexen bezeichnen, denn die Hexerei selbst ist genau das: das Verbinden und Anwenden von Eigenschaften des Möglichen und des Erreichbaren in einem Bereich auf den anderen Bereich.

Sowie die umgangssprachliche oder normale Interpretation der Menschen, in dem Sinne, dass sie alles, was sie nicht erklären können, alles, was sie nicht wissen, als Magie interpretieren, während es in Wirklichkeit nur entweder Technologie oder reines Wissen ist. Und zu wissen, wie man es anwendet.

Das ist nicht ohne Risiken, und ich rate davon ab, dies "zu Hause" zu versuchen, denn es sind Kräfte im Spiel, die nicht nur unbekannt sind, sondern auch sehr schädlich sein können.

Druiden gelten auch als Hüter von Informationen, Aufzeichnungen aller Art,

Bewahrer des "Großen Logos", das Medizin, Geschichte und Technologie umfasst, sowie Bücher aller Art.

Druiden werden auch einfach als weise Menschen, Führer und Älteste angesehen, die man um Rat fragen kann.

Und all das bedeutet logischerweise, dass sie eine sehr starke Verbindung zur Natur hatten, denn sie trennen sie nicht von dem, was sie ist und was wir alle sind. Sie wissen, wie sie ihre Lebenskraft für ihre Zwecke nutzen können, kennen die Eigenschaften der einzelnen Pflanzen (Kräuterkunde) und die Kraft der Geister der Bäume und des gesamten Waldes. Zu wissen, wie man sich mit anderen nicht-physischen Wesen, den sogenannten Elementaren, verbindet und mit ihnen interagiert. Zu wissen, wie man ihre Eigenschaften um Hilfe anruft, um eigene Ziele zu verwirklichen.

Druiden haben eine stark positive Konnotation, sie tun nur Gutes, aber die Bezeichnungen Hexe, Hexenmeister, Hexe können auf die selben Druiden angewandt werden, wenn man nur bewertet, wohin er sich neigt, zum Guten oder zum Bösen, auch wenn man weiß, dass dieses Gute und Böse relativ ist.

Der gesamte Kontext der Druiden und Kelten ist logischerweise stark an die englischsprachige Welt angelehnt. Es ist erwähnenswert, dass sie, wenn sie positiv waren, Druiden oder Druidinnen genannt wurden, und wenn sie es nicht waren, wurden sie Zauberer oder Zauberinnen genannt, was eine negative oder regressive Konnotation hat. Denn sie sind im Grunde genommen das Gleiche. Ein Beispiel dafür wäre Gandalf als Druiden und Sauron als Zauberer.

Das ist allerdings schwer zu sagen, denn die letzten keltischen Druiden nennen sich entweder selbst so und sind nicht einmal mehr ein Schatten ihres früheren Selbst oder sie verstecken sich einfach vor Verfolgung. Ich wage zu behaupten, dass die Menschen, die dem Wissen der alten Druiden am nächsten kommen, nicht in der alten Welt leben, sondern in und unter den amerikanischen Ureinwohnern.

Heute findet man sie vor allem bei den Navajo. Die Navajo, deren richtiger Name in etwa so klingt wie Dine'Mike'Ya (phonetisch), bewahren noch heute druidische Fähigkeiten. Sie werden Medizinmänner genannt. Oder Weise, oder Priester oder Hexen. In Verbindung mit den echten Skin-Walker-Phänomenen in dieser Region.

Sie sind darüber sehr verschwiegen und selektieren, an wen sie diese Informationen weitergeben und teilen sie nur mit einer sehr exklusiven Gruppe innerhalb ihrer eigenen Navajo Bevölkerung. Die Informationen, die ich dir über die Existenz von Hexenmeistern und Schamanen gebe, sind selbst bei sehr detaillierten Kenntnissen aller druidischen Künste sehr heikel und schwer zu bekommen, ich teile hier Navajo-Geheimnisse.

Sie haben immer noch die Möglichkeit, sich mit der Geisterwelt zu verbinden, sie können sie immer noch um Hilfe bitten und sie leben mit einem Fuß auf der physischen und einem Fuß auf der spirituellen Seite.

Die Menschen auf der Erde sind stark darauf konditioniert, nur an die Existenz dessen zu glauben, was ihrer Meinung nach physische Materie ist (denn selbst die ist nicht so real, wie sie glauben), sodass sie sich all dessen, was sie umgibt und ihr tägliches Leben beeinträchtigt, nicht bewusst sind.

Diese Navajo-Schamanen wissen, was sie tun, sie kennen ihre Kunst und sie verstecken sie vor Verfolgung. Und ihre Fähigkeiten sind den Fähigkeiten der keltischen Druiden vergleichsweise ähnlich, denn auch sie wissen, wie man die Realität selbst, die Wahrnehmung und die Verbindung zwischen beiden Seiten, der physischen und der spirituellen, verändern kann. Mit Fähigkeiten wie Gestaltwandlung und Teleportation. Neben anderen Fähigkeiten. Das kann man an den äußerst realen und gut belegten Legenden der Skin Walkers und der Nahuas weiter unten in Lateinamerika sehen und beobachten.

Es gibt keine materielle Welt, es ist eine spirituelle Welt. Es sind nur Ideen, die das Konzept und die Eigenschaften bilden, die du die materielle Welt nennst. Aber es gibt unzählige andere Welten, die mit anderen Ideen und daher auch mit anderen Regeln geschaffen wurden.

Robert: Die amerikanischen Indianer haben dieses Wissen dank der keltischen Druiden? Was sind "die wahren Skin-Walker-Phänomene"? Das heißt, dass kein echter Druide damit prahlen würde, ein Druide zu sein?

Swaruu X Athena: Die Indianer oder Schamanen der amerikanischen Ureinwohner haben dieses Wissen aus dem gleichen Basiszweig oder aus der gleichen Basisquelle wie die Kelten, aber nicht dank der Kelten. Das heißt, beide wurden zur gleichen Zeit genährt, stimuliert und geschaffen. Dies seit dem Wiederauftauchen des Lebens auf der Erde kurz nach der großen Flut. Das heißt, seit mindestens 12.000 Jahren.

Robert: Die Vorstellungen, die wir auf der Erde haben, das "kollektive Unbewusste", lassen uns also denken, dass es zwei Welten sind, obwohl es alles dasselbe wäre.

Swaruu X Athena: Ja, im Grunde ist es das in einer vereinfachten Form, denn das kollektive Unbewusste ist die Gesamtheit der Ideen, die durch gesellschaftliche Übereinkunft das bilden, was auf der Erde als Realität akzeptiert wird. Aber wie ich oben schon sagte, sind es nur Ideen. Ein Rahmen von Überzeugungen. Sogar ihre Wissenschaft basiert auf demselben Gedankengebäude, das eine sich selbst erhaltende mathematische Welt erschafft, die die äußere Welt nicht widerspiegelt.

Die so genannte Geisterwelt ist nichts anderes als die Übertragung derselben Vereinbarungen und desselben Glaubenssystems, das vom kollektiven Unbewussten geformt wurde, in die nichtmaterielle Welt durch die Menschen, die gestorben sind, die Disinkarnierten, denn beim Tod nehmen sie ihre Glaubenssysteme und ihre Wahrnehmungen, Vorurteile und Erwartungen mit auf die "andere Seite" und erschaffen in der so genannten ätherischen Welt ein grobes und karikiertes Abbild derselben materiellen Welt, in der sie im Leben waren.

Was hier geschieht, ist, dass Menschen mit einer starken Bindung an das Materielle, an ihre Vorstellungen von der materiellen Welt, diejenigen sind, die bleiben und sich nicht auf andere, höhere Ebenen begeben, d.h. nicht auf anderen Planeten reinkarnieren oder zur Quelle zurückkehren. Sie sind die sogenannten "verlorenen Seelen", die als Wesen und Geister zwischen ihrer Welt und der sogenannten materiellen Welt umherwandern.

Diese Art von "verlorenen" Seelen haben immer noch das EGO und die Vorstellung vom SELBST, sich als "jemand" zu fühlen und manifestieren deshalb immer noch einen "Körper", der für sie und für "andere" unter ihnen wahrnehmbar ist, die, weil sie die gleiche Wahrnehmung oder Existenzfrequenz haben, ein neues kollektives

Unbewusstes teilen, aber auf der ätherischen oder spirituellen Seite.

Da diese Menschen nicht transzendent haben, hängen sie an stark selbstzerstörerischen oder materiellen Ideen, mit allem, was damit einhergeht. Ihre nicht sehr positiven Werte und verdrehten Vorstellungen von der Realität bilden ein karikiertes Abbild dessen, wie die Welt zu ihren Lebzeiten aussah. Das heißt, dass dieselbe materielle Welt, dieselben Straßen und Gebäude, für sie in ihrem Geist auf der nicht-physischen Seite gesehen oder manifestiert werden können, aber da ihr Geist, ihre Konzepte und Werte nicht sehr positiv sind, wird sich dies auch in dieser Welt widerspiegeln und so eine düstere und trübe Version der physischen Realität, wie sie auf der lebenden Seite bekannt ist, schaffen. Dieselben Straßen und Gebäude, aber alles düster, dekadent und unruhig, denn auch dort bilden sie Clans und Gruppen oder Gangs.

Aber es ist nur ein Spiegelbild ihrer selbst, weil sie mit dieser Frequenz übereinstimmen und weil sie nicht wissen, wie sie anders leben oder existieren sollen, als direkte Folge der Desinformation, die die Kabbalen-Illuminati der Bevölkerung auferlegt haben.

Robert: Aber sie sind sich der "kopierten" Welt bewusst, in der sie waren und in der sie sich befinden?

Swaruu X Athena: Das kommt auf den jeweiligen Geist an. Viele wissen das und bleiben dort, weil sie dort leben, weil sie dort sind und weil sie sich dafür entschieden haben, das zu sein. Andere wissen es nicht, sie haben nicht erkannt, dass sie "tot" sind, und zwar aus verschiedenen Gründen, z. B. wegen der extremen Geschwindigkeit, mit der sie gestorben sind, oder wegen der allgemeinen Merkmale, die ihren Tod umgeben.

Robert: Sie versuchen, eine Verbindung von der Astralwelt zu dieser 3D-Welt herzustellen? Um ihre bösen Pläne voranzutreiben?

Swaruu X Athena: Diejenigen, die es wissen, tun es, indem sie sich stark in die materielle Welt einmischen, indem sie Wesenheiten in den Körpern der Lebenden stören und befallen, die sich von dort aus manipulieren lassen, wiederum durch Frequenzanpassung.

Es ist also sehr wichtig zu sagen, dass das Ergebnis all dessen, was in der physischen Welt geschieht, was Tag für Tag geschieht, nicht nur das Ergebnis der Handlungen der Lebenden und ihres kollektiven Unbewussten ist, sondern mit der Welt der "Toten" auf der Ätherseite, ihren Plänen und ihrem eigenen kollektiven Unbewussten verbunden und verflochten ist.

Um die Dinge noch komplizierter zu machen, haben beide Welten auch starke Interferenzen mit anderen Welten, mit den so genannten Außerirdischen, ihrem materiellen Leben, ihrem eigenen kollektiven Unbewussten, die sich alle in die materielle Welt der menschlichen Zivilisation einmischen, und auch nach außen, in einer riesigen Suppe von Interferenzen.

Und um das Ganze noch komplizierter zu machen, kommt noch die direkte Einmischung anderer so genannter Zeitlinien hinzu, die nicht besonders voneinander isoliert sind und sich gegenseitig stark beeinflussen.

Und das alles ist meine Erklärung dafür, warum das Thema Merlin und König Artus

ein bisschen schwierig zu fassen ist.

Übersetzung:
Rolf Hofmann

Dieser und alle übersetzten Texte (Deutsch) und Videos:
<https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/>

Deutsch synchronisierte Videos auf den OFAATU-Kanälen:

YouTube: <https://www.youtube.com/c/RolfHofmannOfaatu>

!!! von YouTube zensierte Videos auf Odyssee : <https://odysee.com/@ofaatu>